

Unternehmen interessiert an Investitionen in erneuerbare Energien in Lateinamerika

München, 24.06.2011 – Unternehmensvertreter u.a. von Siemens, BayWa, Munich Re, manroland und Design Hotels äußerten sich bei einer Veranstaltung zum Thema "Lateinamerika - Optimismus für Investitionen" im Hotel Bayerischer Hof in München, zu der BEITEN BURKHARDT, der Lateinamerika Verein und fünf lateinamerikanische Kanzleien eingeladen hatten, optimistisch in Bezug auf Investitionen in Lateinamerika. Im Mittelpunkt des Interesses standen dabei erneuerbare Energien. Auch die rechtlichen Rahmenbedingungen wurden von den Unternehmen als grundsätzlich günstig bewertet.

Zur wirtschaftlichen und rechtlichen Situation in fünf lateinamerikanischen Staaten sprachen Referenten aus Mexiko, Kolumbien, Brasilien, Chile und Argentinien. Danach gewinnen erneuerbare Energien bei der Stromversorgung zunehmend an Bedeutung. Derzeit stehen vor allem Wasser und Wind als Energieerzeuger im Vordergrund. Solarenergie werde noch in verhältnismäßig geringem Umfang genutzt; jedoch werde hier in der Zukunft ein stärkeres Wachstum erwartet.

Auch die rechtlichen Rahmenbedingungen sind investorenfreundlich. So gibt es grundsätzlich keine Beschränkungen für ausländische Investitionen und es besteht großes Interesse am Engagement ausländischer Unternehmen. Öffentliche Aufträge werden auch größtenteils in internationalen Ausschreibungen vergeben. Kritikpunkte seitens der Unternehmen waren, dass Genehmigungsverfahren für Projekte oft langwierig und die Kontakte zu den zuständigen Behörden nicht immer unproblematisch seien.

Daneben wurden auch Umweltprobleme offen angesprochen. Zu den Rodungsaktivitäten im tropischen Regenwald erläuterten die Referenten von Kolumbien und Brasilien, dass diese von den jeweiligen Regierungen untersagt wurden. Allerdings gäbe es erhebliche illegale Aktivitäten, die nicht immer mit dem erforderlichen Nachdruck verfolgt würden.

Für die fünf lateinamerikanischen Länder referierten: Juan Jose Lopez von Basham, Ringe y Correa von Mexico City, Mexiko; Carlos Urrutia von Brigard & Urrutia, Bogotá, Kolumbien; Graciema A. de Almeida von Pinheiro Neto Advogados, Sao Paulo, Brasilien; Juan Francisco Mackenna von Carey & Co, Santiago, Chile und José Carlos Cueva von Estudio Beccar Varela, Buenos Aires, Argentinien. Dr. Dirk Tuttlies und Dr. Maximilian Emanuel Elspas von BEITEN BURKHARDT sprachen zu

BB SHORT NEWS

Finanzierungsformen und den rechtlichen Rahmenbedingungen für Investitionen in erneuerbare Energien in Deutschland. Die Podiumsdiskussion im Anschluss an die Präsentationen wurde von Dr. Jack Schiffer von BEITEN BURKHARDT moderiert. Der Vertreter des Lateinamerika Vereins zeigte sich beeindruckt von der Expertise der Referenten, die ihre Länder hervorragend präsentierten.

Kontakt:

Dr. Jack Schiffer

BEITEN BURKHARDT

Ganghoferstr. 33

80339 München

Tel.: 089 / 35065 - 1310

E-Mail: Jack.Schiffer@bblaw.com

Information zu BEITEN BURKHARDT

- BEITEN BURKHARDT ist eine unabhängige internationale Wirtschaftskanzlei mit einem fokussierten Beratungsangebot und rund 330 Anwälten an 12 Standorten.
- Mit unseren langjährigen Präsenzen in Deutschland, Brüssel, China und Osteuropa beraten wir den Mittelstand, Großunternehmen und Konzerne unterschiedlichster Wirtschaftszweige sowie Banken und die öffentliche Hand.